

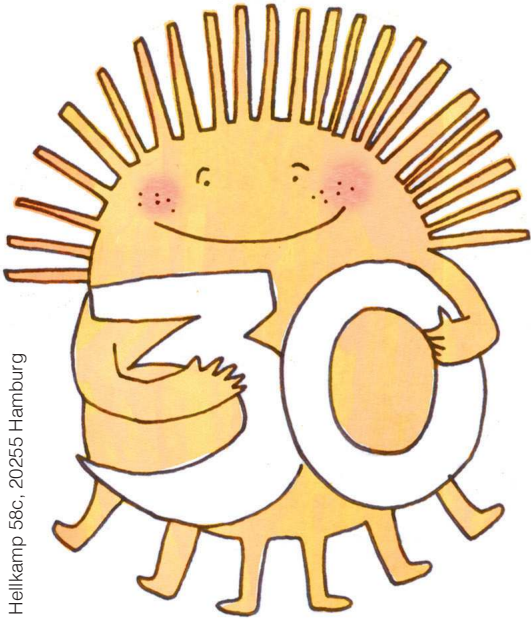
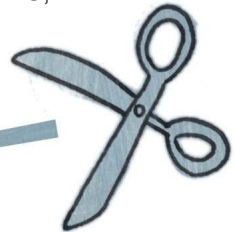
Immer länger und schneller arbeiten? **Nein Danke!**
Arbeitslosigkeit und Arbeitsverdichtung sind zwei Seiten
einer Medaille. Arbeitszeitverkürzung gehört wieder auf
die Tagesordnung.

Arbeitszeitverkürzung

ein Weg aus der Krise?

Kongress am 10. Mai 2014 in Hamburg
in der Angerstraße 7 - 11 (Gewerbeschule 1)
Einlass: 09:00 Uhr Beginn: 10:00 Uhr
Eintritt frei, Anmeldung erbeten

Diskutieren wir eine neue Definition des Arbeitsbegriffs,
die Abkehr vom Wachstumszwang und die
Verkürzung der Vollzeit auf eine
30-Stunden-Woche.



Arbeitszeitverkürzung – ein Weg aus der Krise?

Die Einführung der 30-Stunden-Woche wäre ein guter Anfang. Eine verkürzte Arbeitszeit bei vollem Lohn und Personalausgleich bedeutet mehr Freiheit und Selbstbestimmung des Einzelnen und ist sowohl sozial als auch ökologisch sinnvoll: Sie schafft Arbeitsplätze, mehr Zeit für Familie, Freizeit, sowie gesellschaftliches Engagement und bietet die Chance, unsere immer knapper werdenden Rohstoffe sinnvoller und nachhaltiger einzusetzen.

Jetzt Workshop anmelden!

Wir laden alle interessierten Organisationen, Initiativen und Privatpersonen ein, sich mit Veranstaltungen in den Kongress einzubringen. Denkbare Veranstaltungsformate können sein: Seminare, Workshops, Open Space, World Cafés, künstlerische Interventionen oder andere geeignete Darbietungsformen.

Anmeldung von Workshops bis 16. März 2014

per E-Mail an: arbeitszeitverkuerzung@posteo.de

DER KAMPF UM ZEIT ... ZEIT ZU KÄMPFEN!



10:00 Uhr

Dimensionen der Arbeitszeitverkürzung

mit Niko Peach, Inge Hannemann, Winfried Wolf, Beate Zimpelmann und Heinz-Josef Bontrup



12:00 bis 16:30 Uhr (Pause inkl. Verpflegung)

Arbeitszeitverkürzung:

Wie gestalten? Wie durchsetzen?

Selbstorganisierte Workshops



17:00 Uhr

Arbeitszeitverkürzung –

Wie durchsetzen?

mit Steffen Lehndorff, Siggi Frieß, Sybille Stamm, Klaus Wicher



19:00 Uhr

Kultureller Ausklang

Soal

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS



Marxistische
Abendschule
MASCH u.v.

attac
Hamburg

BÜNDNIS GEGEN ROTSTIFT



GEW

ver.di

FB 5/6/7
Frauenetzwerk
Studios

Kirchlicher Dienst
in der Arbeitswelt
KDA

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG

SoVD
Sozialverband
Deutschland